

Kaspersky Administration Kit 8.0

**KASPERSKY** **lab**

ERSTE SCHRITTE

PROGRAMMVERSION: 8.0 CRITICAL FIX 2

Sehr geehrter Benutzer!

Vielen Dank, dass Sie unser Produkt ausgewählt haben. Wir hoffen, dass dieses Dokument Ihnen hilft und die meisten Fragen damit beantwortet werden können.

Wichtiger Hinweis: Die Rechte an diesem Dokument liegen bei Kaspersky Lab und sind durch die Urhebergesetze der Russischen Föderation und durch internationale Abkommen geschützt. Bei illegalem Vervielfältigen und Weiterverbreiten des Dokuments oder einzelner Teile daraus kann der Beschuldigte nach geltendem Recht zivilrechtlich, verwaltungsrechtlich und strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Das Vervielfältigen, Weiterverbreiten und Übersetzen der Unterlagen ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Kaspersky Lab ZAO zulässig.

Das Dokument und die dazugehörigen Grafiken dürfen nur zu informativen, nicht kommerziellen und persönlichen Zwecken verwendet werden.

Änderungen des Dokuments ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten. Die jeweils neueste Version des Dokuments finden Sie auf der Website von Kaspersky Lab unter der Adresse <http://www.kaspersky.com/de/docs>.

Kaspersky Lab ZAO übernimmt keine Haftung für den Inhalt, die Qualität, die Aktualität und Richtigkeit der im Dokument verwendeten Unterlagen, die das Eigentum anderer Rechtsinhaber sind, sowie für den möglichen Schaden durch die Nutzung dieser Unterlagen.

In diesem Dokument werden eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken verwendet, die das Eigentum der jeweiligen Rechtsinhaber sind.

Erscheinungsdatum: 30.09.2010

© 1997-2010 Kaspersky Lab ZAO. Alle Rechte vorbehalten.

<http://www.kaspersky.com/de/>  
<http://support.kaspersky.com/de/>

# INHALT

ZU DIESEM HANDBUCH .....	4
In diesem Dokument.....	4
Formatierung mit besonderer Bedeutung .....	5
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONSQUELLEN.....	6
Selbständige Informationssuche.....	6
Kaspersky-Lab-Anwendungen im Webforum diskutieren .....	7
Kontakt zur Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme .....	7
KASPERSKY ADMINISTRATION KIT .....	8
PROGRAMMOBERFLÄCHE .....	9
PROGRAMM STARTEN UND BEENDEN.....	11
ERSTE SCHRITTE .....	12
Virenschutz einrichten .....	12
Anwendungskomponenten von Kaspersky Administration Kit installieren .....	13
Virenschutz erstmalig einrichten .....	14
Administrationsgruppen erstellen.....	15
Antiviren-Anwendung von einem entfernten Standort installieren.....	16
Datenbank-Updates überprüfen.....	16
Benachrichtigungen einrichten.....	17
Verteilung von Benachrichtigungen und Aufgaben zur Virensuche auf Anforderung überprüfen .....	18
Protokolle empfangen.....	18
Automatische Installation von Anwendungen aktivieren .....	19
Tägliche Aufgaben.....	19
Aktuellen Virenschutzstatus anzeigen .....	20
Protokoll der gefundenen Viren anzeigen .....	20
Daten über wichtige Ereignisse anzeigen .....	21
Periodische Aufgaben .....	21
Richtlinien für Anwendung einrichten.....	21
Parameter der Antiviren-Anwendung einstellen.....	22
Protokoll drucken und speichern.....	22
Sicherheitskopie der Daten des Administrationsservers erstellen.....	23
KASPERSKY ADMINISTRATION KIT VON VERSION 6.0 AUF VERSION 8.0 AKTUALISIEREN .....	24
ZUSAMMENFASSUNG .....	25
ANFRAGE AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT .....	26
KASPERSKY LAB.....	27

# ZU DIESEM HANDBUCH

In diesem Dokument werden die Schritte beschrieben, mit denen Administratoren für die Antiviren-Sicherheit in einem Unternehmen schnell in **Kaspersky Administration Kit** einsteigen und in ihren Netzwerken einen Virenschutz mithilfe von Kaspersky Lab-Anwendungen einrichten können.

An dieser Stelle wird ausführlich ein einfaches Installationsszenario beschrieben, bei dem der Virenschutz nur auf einigen Rechnern mit dem Betriebssystem Microsoft Windows ohne eine Hierarchie von Administrationsservern eingerichtet werden soll.

Dieses Szenario eignet sich für typische Netzwerke kleiner und mittelständischer Unternehmen, die folgende Bedingungen aufweisen:

- Auf den Computern werden Betriebssysteme ausgeführt, die in den Systemvoraussetzungen genannt sind (für Details siehe das Implementierungshandbuch).
- Ein Teil der Computer gehört zur Domäne, ein Teil zu Arbeitsgruppen.
- Im Netzwerk ist ein Domänen-Controller vorhanden.
- Der Namensdienst basiert auf dem NetBIOS-Protokoll.

In dem Dokument wird außerdem die Aktualisierung der Anwendung von Version 6.0 auf Version 8.0 beschrieben.

Details zu Kaspersky Administration Kit stehen im Implementierungshandbuch, im Administratorhandbuch und im Referenzhandbuch.

## IN DIESEM ABSCHNITT

In diesem Dokument .....	<a href="#">4</a>
Formatierung mit besonderer Bedeutung.....	<a href="#">5</a>

## IN DIESEM DOKUMENT

Dieses Dokument ist in folgende Abschnitte unterteilt:

- **Zusätzliche Informationsquellen** (s. S. [6](#)). Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wo Sie Angaben zu dem Programm erhalten können, neben den Dokumenten, die zum Lieferumfang gehören.
- **Kaspersky Administration Kit** (s. S. [8](#)). Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Konzeption sowie zu den wichtigsten Funktionen und Bestandteilen des Programms Kaspersky Administration Kit.
- **Programmschnittstelle** (s. S. [9](#)). In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Besonderheiten der Schnittstelle von Kaspersky Administration Kit beschrieben.
- **Programm starten und beenden** (s. S. [11](#)). In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Kaspersky Administration Kit gestartet wird.
- **Erste Schritte** (s. S. [12](#)). In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Schritte erläutert, die für einen zuverlässigen Schutz des Unternehmens erforderlich sind.
- **Kaspersky Administration Kit von Version 6.0 auf Version 8.0 aktualisieren** (s. S. [24](#)). In diesem Abschnitt wird die Aktualisierung von Kaspersky Administration Kit 6.0 auf 8.0 beschrieben.

- Zusammenfassung (s. S. [25](#)). In diesem Abschnitt werden die in diesem Dokument aufgeführten Informationen zusammengefasst.
- Anfrage an den Technischen Support (s. S. [26](#)). In diesem Abschnitt werden die Regeln für die Kontaktaufnahme mit dem Technischen Support beschrieben.
- Kaspersky Lab (s. S. [27](#)). In diesem Abschnitt sind Informationen zu Kaspersky Lab aufgeführt.

## FORMATIERUNG MIT BESONDERER BEDEUTUNG

Die Bedeutung der im Dokument verwendeten Textformatierungen wird in folgender Tabelle erläutert.

Tabelle 1. *Formatierung mit besonderer Bedeutung*

TEXTBEISPIEL	BESCHREIBUNG DER FORMATIERUNG
<b>Beachten Sie, dass...</b>	Warnungen werden durch rote Schrift hervorgehoben und in einen Rahmen eingeschlossen. Sie enthalten wichtige Informationen zu den kritischen für die Sicherheit eines Computers Aktionen.
Es wird empfohlen...	Anmerkungen werden in einen Rahmen eingeschlossen. Anmerkungen enthalten Hilfeinformationen.
<b>Beispiel:</b> ...	Beispiele werden in einem Block auf gelbem Hintergrund unter dem Kopf "Beispiel" aufgeführt.
<i>Update ist...</i>	Neue Begriffe werden kursiv hervorgehoben.
<b>ALT+F4</b>	Tastenbezeichnungen werden fett und mit großen Buchstaben hervorgehoben. Bei den durch ein Pluszeichen verbundenen Tastenbezeichnungen geht es um eine Tastenkombination.
<b>Aktivieren</b>	Bezeichnungen für die Elemente der Schnittstelle (Eingabefelder, Menü-Befehle, Schaltflächen) werden fett hervorgehoben.
➔ <i>Um einen Zeitplan für die Aufgabe einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:</i>	Einleitende Sätze der Anweisungen werden kursiv hervorgehoben.
help	Texte der Befehlszeile oder auf dem Bildschirm erscheinende Meldungstexte werden durch eine spezielle Schrift hervorgehoben.
<IP-Adresse Ihres Computers>	Umgebungsvariablen werden in spitze Klammern eingeschlossen. Anstelle der Umgebungsvariablen müssen entsprechende Werte gesetzt werden. Spitze Klammern werden dabei weggelassen.

# ZUSÄTZLICHE INFORMATIONQUELLEN

Auf Fragen zu Auswahl, Kauf, Installation und Verwendung von Kaspersky Administration Kit erhalten Sie schnell eine Antwort.

Kaspersky Lab bietet zu diesem Zweck unterschiedliche Informationsquellen zu der Anwendung an, unter denen Sie abhängig von der Dringlichkeit und Bedeutung Ihrer Frage die für Sie geeignete Quelle auswählen können.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Selbständige Informationssuche .....	<a href="#">6</a>
Kaspersky-Lab-Anwendungen im Webforum diskutieren.....	<a href="#">7</a>
Kontakt zur Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme .....	<a href="#">7</a>

## SELBSTÄNDIGE INFORMATIONSSUCHE

Sie können folgende Informationsquellen über die Anwendung verwenden:

- Seite zu der Anwendung auf der Website von Kaspersky Lab
- Seite zu der Anwendung auf der Website des Technischen Supports (Wissensdatenbank)
- Elektronisches Hilfesystem
- Dokumentation

### Seite auf der Website von Kaspersky Lab

[http://www.kaspersky.com/de/administration\\_kit](http://www.kaspersky.com/de/administration_kit)

Auf dieser Seite finden Sie allgemeine Informationen über die Anwendung sowie zu ihren Funktionen und Besonderheiten.

### Seite auf der Website des Technischen Supports (Wissensdatenbank)

[http://support.kaspersky.com/de/remote\\_adm](http://support.kaspersky.com/de/remote_adm)

Auf dieser Seite finden Sie Artikel, die von Spezialisten des Technischen Supports veröffentlicht wurden.

Diese Artikel bieten nützliche Informationen, Tipps und Antworten auf häufige Fragen zu Kauf, Installation und Verwendung von Kaspersky Administration Kit. Sie sind nach Themen wie "Schlüsseldateien", "Update der Datenbanken" und "Problembeseitigung" geordnet. Die Artikel können auch Fragen behandeln, die nicht nur Kaspersky Administration Kit betreffen, sondern auch andere Produkte von Kaspersky Lab. Außerdem können sie Neuigkeiten über den Technischen Support beinhalten.

### Elektronisches Hilfesystem

Zum Lieferumfang des Programms gehört eine Datei mit dem vollständigen Hilfesystem.

Die komplette Hilfe enthält eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die in die Anwendung integrierten Funktionen.

Um die komplette Hilfe zu öffnen, wählen Sie im Menü **Hilfe** den Befehl **Hilfe aufrufen** aus.

Wenn Sie Fragen zu einem bestimmten Fenster in der Anwendung haben, können Sie die Kontexthilfe verwenden.

Um die Kontexthilfe zu öffnen, klicken Sie im jeweiligen Fenster auf die Schaltfläche **Hilfe** oder drücken die Taste **F1**.

## Dokumentation

Die Dokumentation der Anwendung enthält die meisten Informationen, die für die Arbeit mit der Anwendung erforderlich sind. Sie umfasst die folgenden Dokumente:

- **Administratorhandbuch** – Enthält Informationen zur Konzeption von Kaspersky Administration Kit, Erläuterungen der Grundbegriffe und Funktionen sowie Funktionsschemata.
- **Implementierungshandbuch** – Enthält eine Beschreibung der Installation einzelner Komponenten von Kaspersky Administration Kit sowie der Remote-Installation von Anwendungen in einem einfach konfigurierten Computernetzwerk.
- **Erste Schritte** – Enthält eine Beschreibung der Schritte, mit denen Administratoren für die Antiviren-Sicherheit in einem Unternehmen schnell in Kaspersky Administration Kit einsteigen und in ihren Netzwerken einen Virenschutz mithilfe von Kaspersky-Lab-Anwendungen einrichten können.
- **Referenzhandbuch** – Enthält Informationen zur Konzeption von Kaspersky Administration Kit und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zu den vorhandenen Funktionen.

Die Dateien dieser Dokumente sind im PDF-Format im Lieferumfang von Kaspersky Administration Kit enthalten.

Die Dokumente stehen auf der Website von Kaspersky Lab auf der Seite der Anwendung zum Download bereit.

## KASPERSKY-LAB-ANWENDUNGEN IM WEBFORUM DISKUTIEREN

Wenn Ihre Frage keine dringende Antwort erfordert, können Sie sie mit den Spezialisten von Kaspersky Lab und mit anderen Anwendern in unserem Forum unter der Adresse <http://forum.kaspersky.com> diskutieren.

Im Forum können Sie bereits veröffentlichte Themen nachlesen, eigene Kommentare verfassen, neue Themen eröffnen und die Hilfefunktion verwenden.

## KONTAKT ZUR ABTEILUNG FÜR HANDBÜCHER UND HILFESYSTEME

Wenn Sie Fragen zur Dokumentation haben, einen Fehler gefunden haben oder ein Feedback zu unseren Dokumenten schreiben wollen, wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme.

Durch Klicken auf den Link **Feedback schreiben**, der sich in der rechten oberen Ecke des Hilfefensters befindet, können Sie das Fenster des E-Mail-Programms öffnen, das auf Ihrem Computer standardmäßig verwendet wird. Im folgenden Fenster wird die E-Mail-Adresse der Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme ([docfeedback@kaspersky.com](mailto:docfeedback@kaspersky.com)) und in der Betreffzeile "Kaspersky Help Feedback: Kaspersky Administration Kit" angegeben. Schreiben Sie Ihr Feedback, und verschicken Sie die Nachricht, ohne den Betreff der Nachricht zu ändern.

# KASPERSKY ADMINISTRATION KIT

Die Software wird kostenlos mit Kaspersky-Lab-Anwendungen geliefert, die zur Kaspersky Open Space Security (Box-Variante) gehören. Außerdem steht sie zum Download auf der Website von Kaspersky Lab bereit (<http://www.kaspersky.com/de/>).

Die Anwendung **Kaspersky Administration Kit** erledigt zentral die wichtigsten Administrationsaufgaben, um das Antiviren-Sicherheitssystem eines Firmennetzwerks zu verwalten, das auf Anwendungen beruht, die zu den Produkten von Kaspersky Open Space Security gehören. Kaspersky Administration Kit unterstützt die Arbeit in allen Netzwerkkonfigurationen, die das TCP/IP-Protokoll verwenden.

Das Programm ist für Administratoren von Firmennetzwerken und für Mitarbeiter konzipiert, die für den Virenschutz von Computern in Organisationen verantwortlich sind.

Mit dieser Anwendung kann der Administrator:

- die Administrationsgruppenstruktur festlegen, die für den Virenschutz im Unternehmen sorgt. Mit Administrationsgruppen können mehrere Computer als eine geschlossene Einheit verwaltet werden.
- Anwendungen für den Virenschutz im Unternehmen von einem entfernten Standort installieren und deinstallieren
- die Virenschutzanwendungen von einem entfernten Standort zentral verwalten
- Updates der Datenbanken und Programm-Module von Virenschutzanwendungen zentral empfangen und auf die Computer im Netzwerk verteilen
- Benachrichtigungen über kritische Ereignisse bei der Ausführung von Virenschutzanwendungen empfangen
- Statistiken und Protokolle über Virenschutzanwendungen empfangen
- Lizenzen für alle installierten Virenschutzanwendungen verwalten
- zentral Objekte verwalten, die von Virenschutzanwendungen in die Quarantäne, ins Backup oder in die Ablage für Dateien mit verschobener Verarbeitung verschoben wurden
- zentral mit Anwendungen von Drittherstellern im Netzwerk arbeiten.

Kaspersky Administration Kit umfasst die folgenden Basiskomponenten:

- **Administrationsserver** – Führt die Funktionen zum zentralen Speichern von Daten über die im Firmennetzwerk installierten Kaspersky-Lab-Anwendungen und deren Verwaltung aus.
- **Administrationsagent** – Dient der Interaktion zwischen Administrationsserver und Kaspersky-Lab-Anwendungen, die auf einem konkreten Netzwerkknoten (Arbeitsstation oder Server) installiert sind. Diese Komponente der Produkte von Kaspersky Open Space Security ist für alle Windows-Anwendungen identisch. Für Novell- und Unix-Anwendungen von Kaspersky Lab wurden eigene Versionen des Administrationsagenten entwickelt.
- **Administrationskonsole** – Bietet eine Benutzeroberfläche für die Administrationsdienste von Server und Agent. Die Administrationskonsole entspricht einer Erweiterungskomponente der Microsoft Management Console (MMC).

# PROGRAMMOBERFLÄCHE

Das Anzeigen, Erstellen, Ändern und Konfigurieren der Administrationsgruppen sowie die zentralisierte Verwaltung aller auf den Client-Computern installierten Kaspersky-Lab-Anwendungen erfolgen vom Administrator-Arbeitsplatz aus. Die Administrationsschnittstelle stellt die Komponente Administrationskonsole zur Verfügung. Sie ist ein spezielles, autonomes SnapIn, das in die Microsoft Management Console (MMC) integriert wird. Demzufolge ist die Schnittstelle von Kaspersky Administration Kit Standard für die MMC (für Details siehe das Administratorhandbuch).

Das Programmhauptfenster (s. Abb. unten) enthält ein Menü, eine Symbolleiste, einen Übersichtsbereich und einen Informationsbereich, der mit dem Aufgabenbereich oder dem Ergebnisbereich belegt werden kann.

Das Menü gewährleistet die Verwaltung der Fenster und den Zugriff auf das Hilfesystem. Das Menü **Aktion** enthält die gleichen Befehle wie das Kontextmenü für das aktuelle Objekt der Konsolenstruktur.

Die Schaltflächen der Symbolleiste gewährleisten den direkten Zugriff auf einige Punkte des Hauptmenüs. Die Zusammensetzung der Symbolleiste ändert sich je nach dem aktuellen Element oder dem Ordner der Konsolenstruktur.

Der Übersichtsbereich stellt den Namensbereich von **Kaspersky Administration Kit** als Konsolenstruktur dar.

Der Informationsbereich des Hauptfensters kann mit dem Aufgabenbereich, dem Ergebnisbereich oder einer Kombination daraus belegt werden. Für eine Reihe von Ordnern der Konsolenstruktur hat der Informationsbereich zwei Darstellungsweisen: Erweitert und Standard. Der Wechsel zwischen den Darstellungen erfolgt über die gleichnamigen Registerkarten.

Im Aufgabenbereich stehen eine oder mehrere Registerkarten mit Schnellverweisen auf die Basisoperationen, die für das in der Konsolenstruktur ausgewählte Objekt vorgesehen sind.

Der Ergebnisbereich enthält eine Liste mit Einträgen des in der Konsolenstruktur ausgewählten Objekts bzw. eine Zusammenstellung von Informationsbereichen. Dabei kann es sich beispielsweise um eine Liste der Computer in Gruppen, der Protokolle sowie einer Selektion von Ereignissen oder Computern handeln.



Abb. 1: Programmhauptfenster von Kaspersky Administration Kit

# PROGRAMM STARTEN UND BEENDEN

Kaspersky Administration Kit wird automatisch beim Hochfahren des Administrationsservers gestartet.

Der Start des Programms **Kaspersky Administration Kit** erfolgt mit Auswahl des Punktes **Kaspersky Administration Kit** in der Programmgruppe Kaspersky Administration Kit im Standardmenü **Start** → **Programme**. Diese Programmgruppe wird nur auf den Arbeitsplätzen von Administratoren bei Installation der Komponente Administrationskonsole installiert.

Um auf die Funktionen von Kaspersky Administration Kit zugreifen zu können, muss der Administrationsserver von Kaspersky Administration Kit gestartet sein.

# ERSTE SCHRITTE

➤ *Um Ihr Unternehmen zuverlässig vor Viren zu schützen, gehen Sie wie folgt vor:*

- Virenschutz auf Computern des Netzwerkes einrichten (s. Abschnitt "Virenschutz einrichten" auf S. [12](#)).
- Tägliche Aufgaben erledigen (s. Abschnitt "Tägliche Aufgaben" auf S. [19](#)), mit denen der aktuelle Virenschutzstatus kontrolliert wird.
- Periodisch Zusatzaufgaben erledigen (s. Abschnitt "Periodische Aufgaben" auf S. [21](#)), damit der Virenschutz stets auf dem neuesten Stand ist und rechtzeitig auf auftretende Probleme reagiert werden kann.

In den folgenden Abschnitten des Dokuments werden die oben aufgeführten Aktionen näher erläutert.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Virenschutz einrichten .....	<a href="#">12</a>
Tägliche Aufgaben .....	<a href="#">19</a>
Periodische Aufgaben .....	<a href="#">21</a>

## VIRENSCHUTZ EINRICHTEN

➤ *Gehen Sie zum Einrichten des Virenschutzes im Unternehmensnetzwerk wie folgt vor:*

1. Installieren Sie den Administrationsserver und die Administrationskonsole (s. Abschnitt "Anwendungskomponenten von Kaspersky Administration Kit installieren" auf S. [13](#)).
2. Führen Sie die Ersteinrichtung der Parameter durch, und richten Sie den Virenschutz des Unternehmens mithilfe des Schnellstartassistenten (s. Abschnitt "Virenschutz erstmalig einrichten" auf S. [14](#)).
3. Erstellen Sie Administrationsgruppen (s. Abschnitt "Administrationsgruppen erstellen" auf S. [15](#)), und fügen Sie den Gruppen Client-Computer hinzu. Mithilfe von Administrationsgruppen können Sie mehrere Client-Computer, die zu einer Gruppe gehören, auf Grundlage von Richtlinien und Gruppenaufgaben als eine geschlossene Einheit verwalten.
4. Führen Sie auf ausgewählten Client-Computern eine Remote-Installation von Kaspersky-Lab-Anwendungen aus, die den Virenschutz des Unternehmens gewährleisten und die Administration über Kaspersky Administration Kit unterstützen (s. Abschnitt "Antiviren-Anwendung von einem entfernten Standort installieren" auf S. [16](#)). Außerdem wird in diesem Schritt die korrekte Funktion des Schutzmechanismus auf den Client-Computern überprüft.
5. Überprüfen Sie die Durchführung von Datenbank-Updates auf den Client-Computern (s. Abschnitt "Datenbank-Updates überprüfen" auf S. [16](#)).
6. Stellen Sie die Parameter für Benachrichtigungen über virenschutzrelevante Ereignisse auf den Client-Computern ein (s. Abschnitt "Benachrichtigungen einrichten" auf S. [17](#)).
7. Starten Sie die Aufgabe zur Virensuche auf Anforderung, und überprüfen Sie die Funktion für Benachrichtigungen über virenschutzrelevante Ereignisse auf den Client-Computern (s. Abschnitt "Verteilung von Benachrichtigungen und Aufgaben zur Virensuche auf Anforderung überprüfen" auf S. [18](#)).
8. Prüfen Sie die Protokolle, und richten Sie den automatischen Versand der gewünschten Protokolle per E-Mail ein (s. Abschnitt "Protokolle empfangen" auf S. [18](#)).

9. Aktivieren Sie die automatische Installation von Antiviren-Anwendungen auf neuen Computern im Netzwerk (s. Abschnitt "Automatische Installation von Anwendungen aktivieren" auf S. [19](#)).

Sobald Sie alle genannten Schritte abgeschlossen haben, ist das Virenschutzsystem im Computernetzwerk des Unternehmens eingerichtet.

## IN DIESEM ABSCHNITT

Anwendungskomponenten von Kaspersky Administration Kit installieren.....	<a href="#">13</a>
Virenschutz erstmalig einrichten .....	<a href="#">14</a>
Administrationsgruppen erstellen .....	<a href="#">15</a>
Antiviren-Anwendung von einem entfernten Standort installieren .....	<a href="#">16</a>
Datenbank-Updates überprüfen .....	<a href="#">16</a>
Benachrichtigungen einrichten .....	<a href="#">17</a>
Verteilung von Benachrichtigungen und Aufgaben zur Virensuche auf Anforderung überprüfen.....	<a href="#">18</a>
Protokolle empfangen .....	<a href="#">18</a>
Automatische Installation von Anwendungen aktivieren.....	<a href="#">19</a>

## ANWENDUNGSKOMPONENTEN VON KASPERSKY ADMINISTRATION KIT INSTALLIEREN

➤ Gehen Sie zum Installieren von Administrationsserver und Administrationskonsole wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Computer aus, auf dem die Komponenten installiert werden sollen. Es wird empfohlen, die Komponenten auf einem Computer zu installieren, der zur Domäne gehört.

Der Administrationsserver und die Konsole von Kaspersky Administration Kit 8.0 können auf dem Computer installiert werden, auf dem der Administrationsserver und die Konsole der Versionen 6.0 ausgeführt werden.

Die Installation sollte möglichst mit den Rechten des Domänenadministrators erfolgen. Dadurch können automatisch die Gruppen **KLAdmins** und **KLOperators** angelegt und dem Benutzerkonto die erforderlichen Rechte zugewiesen werden, unter dem der Administrationsserver später ausgeführt werden soll.

2. Starten Sie die ausführbare Datei setup.exe, und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.
3. Wählen Sie für die Installation den Standardtyp aus. Dadurch sind die meisten Parameter automatisch vorgegeben.

Die benutzerdefinierte Installation wird detailliert im Implementierungshandbuch für Kaspersky Administration Kit erläutert.

Danach werden auf dem Computer alle erforderlichen Programme installiert, die noch nicht installiert sind:

- Microsoft Windows Installer 3.1
- Microsoft Data Access Components (MDAC) 2.8
- Microsoft .NET Framework 2.0

- Microsoft SQL Server 2005 Express Edition

Die installierten Programme müssen nicht weiter bedient oder administriert werden.

Im folgenden Schritt des Assistenten wird der Kopiervorgang der Installationsdateien gestartet. Außerdem wird eine Datenbank angelegt, in der der Administrationsserver zentral die Daten für den Virenschutz des Unternehmens speichert.

Nach Fertigstellung des Installationsassistenten kann die Administrationskonsole sofort gestartet und die Ersteinrichtung der Anwendungsparameter (s. Abschnitt "Virenschutz erstmalig einrichten" auf S. 14) vorgenommen werden.

Die Administrationskonsole kann auf einem separaten Computer installiert und über den Administrationsserver im Netzwerk verwaltet werden. Wählen Sie dazu im Installationsassistenten die benutzerdefinierte Installation aus, und aktivieren Sie im Fenster der Komponentenauswahl das Kontrollkästchen neben der Komponente **Administrationskonsole**.

Nach Abschluss der Installation der Administrationskonsole muss zur Verwaltung eine Verbindung mit dem Administrationsserver hergestellt werden. Starten Sie dazu die Administrationskonsole, und geben Sie im folgenden Fenster den Namen des Computers, auf dem der Administrationsserver installiert ist, und die Parameter des Benutzerkontos für den Verbindungsaufbau an. Nach Herstellung der Verbindung kann das Virenschutzsystem in vollem Umfang verwaltet werden.


## VIRENSCHUTZ ERSTMALIG EINRICHTEN

Die Ersteinrichtung der Parameter für den Virenschutz erfolgt in dem Assistenten, der beim ersten Öffnen der Administrationskonsole gestartet wird.

➔ *Gehen Sie für die Ersteinrichtung der Parameter für den Virenschutz im Unternehmen wie folgt vor:*

1. Geben Sie die Lizenz an, die für die mit Kaspersky Administration Kit verwalteten Anwendungen verwendet wird, und geben Sie an, ob sie automatisch für neue Computer in den Administrationsgruppen gelten soll. Sie können diesen Schritt überspringen und die Lizenz zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen.
2. Warten Sie, bis der Administrationsserver das Netzwerk durchsucht und die vorhandenen Computer erkannt hat.
3. Stellen Sie die Parameter für den E-Mail-Versand von Benachrichtigungen über die Funktion des Virenschutzes ein. Sie können diese Parameter später in den Eigenschaften des Administrationsservers ändern (detailliertere Informationen dazu finden Sie im Referenzhandbuch).
4. Starten Sie den Prozess zur Formulierung von Richtlinien für Anti-Viren-Anwendungen und einigen Aufgaben, mit denen der Virenschutz im Netzwerk des Unternehmens korrekt eingerichtet wird. Die Richtlinien von Kaspersky Administration Kit werden für die Definition allgemeiner Anwendungsparameter und Aufgaben für die Ausführung bestimmter Aktionen durch Anwendungen genutzt.

Folgende Objekte werden angelegt:

- Richtlinien der obersten Ebene mit den Standardeinstellungen (für Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstation und Kaspersky Anti-Virus für Windows Server). Diese Richtlinieneinstellungen können Sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen und ändern. Damit Benutzer die in der Richtlinie definierten Werte nicht ändern können, klicken Sie für diese Parameter auf das Symbol .
- Gruppenaufgaben der obersten Ebene für Datenbank-Updates auf den Client-Computern mit Standardparametern (für Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstations und Kaspersky Anti-Virus für Windows Servers). Diese Aufgaben sind so eingerichtet, dass die Client-Computer Updates vom Administrationsserver empfangen.

Detaillierte Informationen über zusätzliche Methoden zum Update-Download erhalten Sie auf der Website von Kaspersky Lab (<http://www.kaspersky.com/de/avupdates>).

- Gruppenaufgaben zur Virensuche für Client-Computer mit Standardparametern (für Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstations und Kaspersky Anti-Virus für Windows Servers).
- Aufgabe zum Update-Download aus dem Internet durch den Administrationsserver mit Standardparametern.

Diese Aufgabe erlaubt es, Updates der Datenbanken und Programm-Module von den Kaspersky-Lab-Update-Servern zu empfangen und sie in den gemeinsamen Ordner zu verschieben, der bei der Installation des Administrationsservers angegeben wurde. Die Client-Computer können mit den Daten, die im gemeinsamen Ordner gespeichert wurden, Updates vom Administrationsserver abrufen. Um den Download-Vorgang von Updates durch Client-Computer flexibler zu gestalten, können die Updates später auch mit Update-Agenten auf untergeordnete Administrationsserver verteilt werden.

- Aufgabe zur Erstellung von Sicherungskopien der Daten des Administrationsservers mit Standardparametern. Mit dieser Aufgabe wird von den Daten des Administrationsservers eine Sicherheitskopie erstellt. Zu diesen Daten gehören die Informationsdatenbank des Administrationsservers, Daten über die Struktur der Administrationsgruppen, Installationspakete und das Zertifikat des Administrationsservers.
- Aufgabe zum Versand von Protokollen durch den Administrationsserver. Standardmäßig verschickt der Administrationsserver täglich ein Protokoll über den Status der Antiviren-Sicherheit an die vorher im Konfigurationsassistenten eingegebene E-Mail-Adresse.

Nach dem Formulieren der Richtlinien und Aufgaben wird durch den Administrationsserver die Aufgabe zum Download von Updates in den Speicher gestartet. Sie müssen nicht darauf warten, dass dieser Vorgang abgeschlossen ist, sondern können direkt mit dem nächsten Schritt des Assistenten fortfahren.

Informationen über die im gemeinsamen Ordner gespeicherten Updates werden in der Konsolenstruktur im Ordner **Datenverwaltung** → **Updates** angezeigt.

5. Im letzten Fenster des Assistenten geben Sie an, ob sofort nach Fertigstellung des Schnellstartassistenten der Assistent für die Remote-Installation (s. Abschnitt "Antiviren-Anwendung von einem entfernten Standort installieren" auf S. 16) gestartet werden soll.

## ADMINISTRATIONSGRUPPEN ERSTELLEN

➔ Um eine neue Gruppe in die Struktur der Administrationsgruppen einzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur die Gruppe aus, zu der die neue Gruppe hinzugefügt werden soll.
2. Klicken Sie im Aufgabenbereich auf der Registerkarte **Gruppen** auf den Link **Untergruppe anlegen**, und öffnen Sie das Fenster zum Anlegen von Untergruppen.
3. Geben Sie im daraufhin angezeigten Fenster den Namen der neuen Gruppe ein, und klicken Sie auf **OK**.

Daraufhin wird in der Administrationskonsole der Ordner mit der neuen Gruppe geöffnet.

4. Verschieben Sie die gewünschten Client-Computer aus dem Ordner **Nicht zugeordnete Computer** in die neu angelegte Administrationsgruppe. Verwenden Sie dazu den Link **Computer einer Gruppe hinzufügen**, der sich im Aufgabenbereich befindet, und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.

Die zu der Gruppe hinzugefügten Computer werden im Ergebnisbereich im Unterordner **Client-Computer** angezeigt.

Um auf Grundlage bestimmter Kriterien mehrere Computer auszuwählen, die in eine Administrationsgruppe verschoben werden sollen, wählen Sie im Kontextmenü des Ordners **Nicht zugeordnete Computer** die Option **Suche** aus. Um die gefundenen Computer zu verschieben, wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **In die Gruppe verschieben** aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch für Kaspersky Administration Kit.

## ANTIVIREN-ANWENDUNG VON EINEM ENTFERNTEN STANDORT INSTALLIEREN

In diesem Abschnitt wird die Remote-Installation von Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstations erläutert. Bei anderen Antiviren-Anwendungen von Kaspersky Lab verläuft die Remote-Installation identisch.

Einige Anwendungen von Kaspersky Lab, die mit Kaspersky Administration Kit verwaltet werden, können auf Client-Computern nur lokal installiert werden (für Details siehe das Handbuch der entsprechenden Anwendung).

- ➔ *Um eine Remote-Installation von Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstation vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:*
1. Wechseln Sie in der Konsolenstruktur zum Knoten des Administrationservers.
  2. Klicken Sie im Aufgabenbereich im Block **Entfaltung** auf den Link **Kaspersky Anti-Virus installieren**, um zum Installationsassistenten für Kaspersky Anti-Virus zu wechseln.
  3. Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Assistenten das zu installierende Installationspaket für Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstations aus. Dieses Paket wird bei der Installation des Administrationservers angelegt und enthält die standardmäßigen Anwendungsparameter. Zusammen mit der Anwendung wird stets der Administrationsagent installiert.
  4. Geben Sie für die gewünschten Client-Computer, auf denen die Anwendung installiert werden soll, mehrere Computer oder die angelegte Administrationsgruppe an.
  5. Wählen Sie die Download-Methode des Installationspakets auf die Zielcomputer aus.
  6. Geben Sie die Schlüsseldatei an, wenn sie nicht schon vorher im Installationspaket vorgegeben wurde.
  7. Geben Sie an, dass nach der Installation von Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstations ein Neustart des Client-Computers durchgeführt werden soll.
  8. Wenn zuvor mehrere Client-Computer für die Installation ausgewählt wurden, geben Sie an, ob diese in eine Administrationsgruppe verschoben werden sollen.
  9. Starten Sie die Remote-Installation der Anwendung.

Nach Abschluss der Aufgabe zur Remote-Installation wird Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstations zusammen mit dem Administrationsagenten auf den angegebenen Client-Computern installiert.

Die Remote-Installation kann auf Computern erfolgen, auf denen Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstation 5.x und 6.x installiert ist. In diesem Fall wird Kaspersky Anti-Virus 5.x oder 6.x deinstalliert und stattdessen Kaspersky Anti-Virus 6.0 MP4 installiert.

Um sich zu vergewissern, dass die Installation korrekt verlaufen ist, wechseln Sie in den Ordner **Client-Computer** der entsprechenden Administrationsgruppe oder suchen die Computer im Ergebnisbereich im Ordner **Nicht zugeordnete Computer** und prüfen die Daten in der Spalte **Agent/Anti-Virus**. Wenn in dieser Spalte zwei Pluszeichen (+) stehen, wurden der Administrationsagent und Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstations erfolgreich installiert. In der Spalte **Status** muss **Wird ausgeführt** angegeben sein.

## DATENBANK-UPDATES ÜBERPRÜFEN

Das Virenschutzsystem funktioniert erst dann richtig, wenn die Antiviren-Anwendungen die aktuellen Versionen der Datenbanken verwenden. Aus diesem Grund muss überprüft werden, ob die vom Administrationsserver ausgeführten Aufgaben zum Download von Updates in den Speicher und zum Update der Datenbanken auf den Client-Computern einwandfrei laufen.

➤ Um das Datenbank-Update zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in der Administrationskonsole in den Ordner **Aufgaben von Kaspersky Administration Kit**, und markieren Sie die Aufgabe zum Download von Updates in den Speicher.
2. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster der Aufgabe, indem Sie im entsprechenden Kontextmenü den Befehl **Eigenschaften** auswählen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Update-Prüfung** aus.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Update-Prüfung vor der Verteilung ausführen**.
5. Wählen Sie im Feld **Aufgabe zur Update-Prüfung** über die Schaltfläche **Auswählen** eine der vorhandenen Aufgaben aus. Sie können auch eine neue Aufgabe zur Update-Prüfung anlegen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Neu erstellen**, und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten. Beim Erstellen einer neuen Aufgabe zur Update-Prüfung legt der Administrationsserver Prüfungsrichtlinien sowie Hilfsgruppenaufgaben zum Update und zur Virensuche auf Anforderung an.

Zum Aufrufen der Aufgabe zur Update-Prüfung wird empfohlen, gut geschützte Computer mit einer Programmkonfiguration zu verwenden, die für das Netzwerk am meisten verbreitet ist. Dadurch wird die Qualität der Überprüfung erhöht und das Risiko von Fehlalarmen und Virenfunden verringert. (Wenn Viren auf den Test-Computern gefunden werden, gilt die Aufgabe der Update-Prüfung als nicht erfolgreich abgeschlossen).

Nach der Übernahme der angegebenen Parameter und vor der Verteilung der Datenbanken wird die Aufgabe zur Update-Prüfung gestartet. Dabei kopiert der Administrationsserver Updates aus der Quelle, speichert sie in einem temporären Verzeichnis und startet die Aufgabe zur Update-Prüfung. Wird diese Aufgabe erfolgreich abgeschlossen, werden die Updates aus dem temporären Verzeichnis in den gemeinsamen Ordner des Administrationsservers kopiert und auf alle übrigen Computer verteilt, für die der Administrationsserver die Update-Quelle ist.

Wenn in den Ergebnissen der Aufgabe zur Update-Prüfung die im temporären Verzeichnis liegenden Updates als gefälscht eingestuft werden oder wenn die Aufgabe fehlerhaft beendet wird, werden die Updates nicht im gemeinsamen Ordner gespeichert und verbleibt auf dem Administrationsserver das vorherige Update. Die Aufgaben der Zeitplanart **Bei Update-Download in den Speicher** werden ebenfalls nicht gestartet. Diese Vorgänge werden beim nächsten Ausführen der Aufgabe zum Download von Updates in den Speicher gestartet, wenn die Prüfung der neuen Updates erfolgreich verläuft.

## BENACHRICHTIGUNGEN EINRICHTEN

➤ Um Benachrichtigungen über virenschutzrelevante Ereignisse einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Administrationsgruppe im Unterordner **Richtlinien** die Richtlinie für die Antiviren-Anwendung aus (z.B. Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstation).
2. Klicken Sie im Ergebnisbereich im Block **Aktionen** auf den Link **Benachrichtigung konfigurieren**, um zu den Benachrichtigungseinstellungen zu wechseln.
3. Wählen Sie die gewünschten Ereignisse aus, und geben Sie an, wie Sie die Benachrichtigungen erhalten möchten. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, und aktivieren Sie im folgenden Fenster im Block **Ereignisbenachrichtigung** die Kontrollkästchen neben den gewünschten Benachrichtigungsarten:
  - Benachrichtigung per E-Mail
  - Mit NET SEND
  - Durch Starten einer ausführbaren Datei
  - Mit SNMP

Um die Verteilung von Updates zu überprüfen, ist es genügend, Benachrichtigung für das Ereignis **Infiziertes Objekt gefunden** zu aktivieren (s. Abschnitt "**Verteilung von Benachrichtigungen und Aufgaben zur Virensuche auf Anforderung überprüfen**" auf S. [18](#)).

4. Richten Sie die Parameter für den Versand von Benachrichtigungen ein. Klicken Sie dazu auf den Link **Einstellungen**, und stellen Sie im Block **Ereignisbenachrichtigung** die erforderlichen Parameter ein. Als Standard werden die Parameter verwendet, die auf dem Administrationsserver vorgegeben wurden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfen**, um die Testnachricht manuell zu verschicken. Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird das Fenster zum Versand einer Testbenachrichtigung angezeigt. Wenn Fehler auftreten, werden hierzu ausführliche Informationen angezeigt.

Die Einstellungen für Benachrichtigungen werden sofort nach dem Speichern der Richtlinienparameter und deren Übernahme auf den Rechnern der Administrationsgruppe aktiviert.


## VERTEILUNG VON BENACHRICHTIGUNGEN UND AUFGABEN ZUR VIRENSUCHE AUF ANFORDERUNG ÜBERPRÜFEN

➡ Um die Verteilung von Ereignisbenachrichtigungen und die Funktion der Aufgabe zur Virensuche auf Anforderung zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Versuchen Sie, den Testvirus "Eicar" auf den geschützten Computer zu kopieren. Der Kopiervorgang wird verweigert (wenn die Aufgabe zum Schutz des Dateisystems ausgeführt wird). Sie erhalten eine Benachrichtigung über einen gefundenen Virus, und in der Konsolenstruktur wird im Ordner **Ereignisse** ein entsprechender Eintrag angezeigt.
2. Beenden Sie auf dem Client-Computer die Aufgabe zum Echtzeitschutz für Dateien, und kopieren Sie den Virus "Eicar" auf den Client-Computer. Aktivieren Sie wieder die Aufgabe zum Echtzeitschutz für Dateien.
3. Starten Sie die Gruppenaufgabe zur Untersuchung der Client-Computer. Während der Ausführung dieser Aufgabe wird der Testvirus erkannt. Sie erhalten eine Benachrichtigung über einen gefundenen Virus, und in der Konsolenstruktur wird im Ordner **Ereignis- und Computerselektionen** → **Ereignisse** → **Letzte Ereignisse** ein entsprechender Eintrag angezeigt.

Der Testvirus ist KEIN Virus. Er enthält Programmcode, der Ihrem Computer keinen Schaden zufügt. Die meisten Produkte von Antiviren-Herstellern identifizieren ihn als Virus. Der Testvirus steht auf der offiziellen Seite der Organisation EICAR zum Download bereit.

## PROTOKOLLE EMPFANGEN

Auf Grundlage der Daten, die im Ereignisprotokoll von Kaspersky Administration Kit auf dem Administrationsserver gespeichert werden, können Sie in der Konsolenstruktur im Ordner **Protokolle und Benachrichtigungen** eine Statistik über den Virenschutzstatus anzeigen. Auf der Registerkarte **Statistik** werden Daten verschiedener Art dargestellt, die in folgende Hauptseiten unterteilt sind: **Schutzstatus**, **Entfaltung**, **Update**, **Antivirenstatistik** und **Allgemeine Informationen**. Jede Seite enthält bestimmte Informationsbereiche mit Diagrammen, Grafiken und Textbeschreibungen. Die Bereichsauswahl und deren Anzeige können durch Klicken auf die Schaltfläche  geändert werden.

Außerdem können Sie ausführlichere Protokolle auf Grundlage von vorher erstellten Vorlagen anzeigen. Wechseln Sie dazu im Ordner **Protokolle und Benachrichtigungen** zu dem Element mit dem Namen der entsprechenden Protokollvorlage, oder wählen Sie im Aufgabenbereich die Registerkarte **Protokolle** aus, und öffnen Sie das gewünschte Protokoll.

Es sind mehrere Standardvorlagen vorgesehen, die den Arten von Protokollen über den Virenschutzstatus entsprechen:

- **Protokoll über Versionen von Kaspersky-Lab-Anwendungen**
- **Virenprotokoll**
- **Protokoll über die am stärksten infizierten Computer**
- **Protokoll über inkompatible Anwendungen**

- **Protokoll über die Benutzer infizierter Computer**
- **Protokoll über die Schutzentfaltung**
- **Protokoll über die Programm-Registry**
- **Protokoll über den Schutzstatus**
- **Protokoll über die Lizenzverwendung**
- **Protokoll über verwendete Datenbanken**
- **Fehlerprotokoll**

Wenn Sie zum Beispiel ein Virenprotokoll erstellen, werden Daten über die Virenfunde angezeigt, die Kaspersky Administration Kit registriert hat.

Außerdem können Sie eigene Protokollvorlagen anlegen (für Details siehe das Referenzhandbuch für Kaspersky Administration Kit).

## AUTOMATISCHE INSTALLATION VON ANWENDUNGEN AKTIVIEREN

➤ *Um die automatische Installation von Anwendungen auf neuen Computern in einer Administrationsgruppe zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Öffnen Sie das Eigenschaftfenster der gewünschten Administrationsgruppe.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Automatische Installation** aus.
3. Geben Sie die Installationspakete an, die auf den neuen Computern installiert werden sollen. Aktivieren Sie dafür die Kontrollkästchen neben den Namen der Installationspakete für die gewünschten Anwendungen, und klicken Sie auf **OK**.

Daraufhin werden Gruppenaufgaben angelegt, die auf den Client-Computern gestartet werden, direkt nachdem diese zu der entsprechenden Administrationsgruppe hinzugefügt wurden.

## TÄGLICHE AUFGABEN

➤ *Zur Überprüfung des Virenschutzstatus sollten Sie täglich Folgendes kontrollieren:*

- Aktuellen Virenschutzstatus im Netzwerk (s. Abschnitt "Aktuellen Virenschutzstatus anzeigen" auf S. [20](#))
- Protokoll der im Netzwerk gefundenen Viren (s. Abschnitt "Protokoll der gefundenen Viren anzeigen" auf S. [20](#))
- Daten über wichtige virenschutzrelevante Ereignisse (s. Abschnitt "Daten über wichtige Ereignisse anzeigen" auf S. [21](#)).

### IN DIESEM ABSCHNITT

Aktuellen Virenschutzstatus anzeigen.....	<a href="#">20</a>
Protokoll der gefundenen Viren anzeigen .....	<a href="#">20</a>
Daten über wichtige Ereignisse anzeigen .....	<a href="#">21</a>

## AKTUELLEN VIRENSCHUTZSTATUS ANZEIGEN

Den allgemeinen Virenschutzstatus im Netzwerk können Sie im Aufgabenbereich über den Knoten **Administrationsserver – <Servername>** verfolgen. In diesem Knoten werden allgemeine Daten über den Status der verschiedenen Anwendungsbereiche in Informationsbereiche unterteilt dargestellt:

- Virenschutz auf den Rechnern im Netzwerk einrichten
- Struktur von Administrationsgruppen anlegen, die verwaltete Computer enthalten
- Schutz auf den Client-Computern aktivieren
- Client-Computer untersuchen
- Durchführung von Updates der Datenbanken und Programm-Module
- Überwachen und Benachrichtigungen empfangen

Mithilfe der Ampelsymbole in den Informationsbereichen können Sie den Virenschutzstatus schnell einschätzen. Wenn das Symbol grün leuchtet, sind alle notwendigen Aufgaben in diesem Bereich abgeschlossen. Wenn das Symbol gelb oder rot leuchtet, müssen Sie auf diesen Bereich ein besonderes Augenmerk legen und ggf. einige Aktionen ausführen.

Neben den Indikatoren in den Ampelfarben enthält jeder Block eine kurze Textbeschreibung des Status oder Problems sowie Links, über die Sie zu den Basisaufgaben wechseln können.

Detaillierte Informationen zum Virenschutzstatus finden Sie im Ordner **Protokolle und Benachrichtigungen**.

## PROTOKOLL DER GEFUNDENEN VIREN ANZEIGEN

➤ *Um eine Zusammenfassung der Daten über gefundene Viren anzuzeigen,*

wechseln Sie in den Ordner **Protokolle und Benachrichtigungen**, und wählen Sie auf der Registerkarte **Statistik** im Ergebnisbereich die Seite **Antiviren-Statistik** aus.

In den Informationsbereichen dieser Seite werden standardmäßig folgende an einem Tag gesammelten Daten angezeigt:

- Historie der Virenaktivität
- am weitesten im Netzwerk verbreitete Viren
- Computer, auf denen die größte Anzahl an Viren gefunden wurde
- Benutzer, auf deren Rechnern die meisten Viren gefunden wurden

➤ *Um detaillierte Daten zu den im Netzwerk gefundenen Viren anzuzeigen,*

wählen Sie die Registerkarte **Protokolle** aus und klicken im Block **Basisprotokolle** auf den Link des Protokolls, zu dem Sie wechseln möchten:

- **Virenprotokoll**
- **Protokoll über die am stärksten infizierten Computer**
- **Protokoll über die Benutzer infizierter Computer**

Nachdem Sie das gewünschte Protokoll ausgewählt haben, werden im Ergebnisbereich detailliert die Daten angezeigt, die seit der Installation des Administrationsservers gesammelt wurden.

Sie können die Parameter der einzelnen Protokolle ändern. So können Sie beispielsweise das Zeitintervall ändern, in dem ein Protokoll erstellt wird, und die Zusammenstellung der angezeigten Felder (für Details siehe das Referenzhandbuch für Kaspersky Administration Kit).

## DATEN ÜBER WICHTIGE EREIGNISSE ANZEIGEN

➔ Um Daten über wichtige Ereignisse in einem Programm anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in der Konsolenstruktur in der Administrationsgruppe in den Ordner **Ereignis- und Computerselektionen** → **Ereignisse**.
2. Wechseln Sie in der folgenden eingebetteten Liste zur gewünschten Ereigniseselektion.

Wählen Sie zum Anzeigen der letzten Ereignisse **Letzte Ereignisse** aus. Daraufhin wird im Ergebnisbereich eine Tabelle mit Details zu jedem Ereignis angezeigt. Standardmäßig werden alle Ereignisse der vergangenen 7 Tage angezeigt.

Wichtige Ereignisse lassen sich in den Selektionen **Kritische Ereignisse**, **Funktionsfehler** und **Warnungen** anzeigen.

Sie können eine benutzerdefinierte Ereigniseselektion anlegen (für Details siehe das Referenzhandbuch zu Kaspersky Administration Kit).

## PERIODISCHE AUFGABEN

Bei der Arbeit mit dem Virenschutzsystem müssen von Zeit zu Zeit Zusatzaufgaben ausgeführt werden. Nachfolgend sind einige derartige Aufgaben beschrieben:

- Richtlinien für Anwendung einrichten (auf S. [21](#))
- Parameter der Antiviren-Anwendung einstellen (auf S. [22](#))
- Protokoll drucken und speichern (auf S. [22](#))
- Sicherheitskopie der Daten des Administrationsservers erstellen (auf S. [23](#))

Alle verfügbaren Aufgaben finden Sie im Administratorhandbuch, im Implementierungshandbuch und im Handbuch zu Kaspersky Administration Kit.

### IN DIESEM ABSCHNITT

Richtlinien für Anwendung einrichten .....	<a href="#">21</a>
Parameter der Antiviren-Anwendung einstellen .....	<a href="#">22</a>
Protokoll drucken und speichern .....	<a href="#">22</a>
Sicherheitskopie der Daten des Administrationsservers erstellen .....	<a href="#">23</a>

## RICHTLINIEN FÜR ANWENDUNG EINRICHTEN

➔ Um eine Richtlinie für eine Anwendung einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Administrationsgruppe im Unterordner **Richtlinien** die Richtlinie für die Antiviren-Anwendung aus.

2. Klicken Sie im Ergebnisbereich im Block **Aktionen** auf den Link **Richtlinie bearbeiten**, um zu den Richtlinieneinstellungen zu wechseln.
3. Stellen Sie im folgenden Fenster die Richtlinienparameter ein.

Direkt nach dem Speichern der Parameter wird die Richtlinie auf den Rechnern der Administrationsgruppe aktiviert.

## PARAMETER DER ANTIVIREN-ANWENDUNG EINSTELLEN

Die allgemeinen Anwendungsparameter für alle Computer der Administrationsgruppe werden mit Richtlinien (s. Abschnitt "Richtlinien für Anwendung einrichten" auf S. 21) eingerichtet. Sie können die Parameter der Antiviren-Anwendung auf jedem einzelnen Client-Computer ändern.


- *Um die Parameter der Antiviren-Anwendung auf einem einzelnen Client-Computer anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:*
  1. Wechseln Sie in der gewünschten Administrationsgruppe in den Ordner **Client-Computer**, und öffnen Sie das Eigenschaftfenster des Client-Computers.
  2. Wählen Sie die Registerkarte **Anwendungen** aus.
  3. Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
  4. Konfigurieren Sie die Parameter der Anwendung.

Gesperrte Parameter sind in der Anwendungsrichtlinie durch ein "Schloss" () gekennzeichnet.

Nach dem Speichern werden die Parameter auf dem Client-Computer aktiviert.

## PROTOKOLL DRUCKEN UND SPEICHERN

In Kaspersky Administration Kit haben Sie die Möglichkeit, ein Kurzprotokoll zu drucken oder ein vollständiges Protokoll als HTML-Seite, Microsoft Excel-Datei oder PDF-Dokument zu speichern.

- *Um ein Kurzprotokoll zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:*
  1. Wechseln Sie in der Konsolenstruktur in der Administrationsgruppe in den Ordner **Protokolle und Benachrichtigungen**.
  2. Wählen Sie im Ergebnisbereich auf der Registerkarte **Statistik** die gewünschte Seite aus.
  3. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- *Um ein vollständiges Protokoll zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:*
  1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur im Ordner **Protokolle und Benachrichtigungen** die gewünschte Protokollvorlage aus.
  2. Wählen Sie im Kontextmenü der Protokollvorlage den Befehl **Speichern** aus, und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.

Das auf diese Weise gespeicherte Protokoll können Sie zu einem späteren Zeitpunkt im entsprechenden Programmformat ausdrucken.

## SICHERHEITSKOPIE DER DATEN DES ADMINISTRATIONSSERVERS ERSTELLEN

Der Schnellstartassistent legt eine Aufgabe zur Erstellung einer Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers (s. Abschnitt "Virenschutz erstmalig einrichten" auf S. [14](#)) an. Standardmäßig wird die Sicherungskopie täglich auf dem Computer mit dem installierten Administrationsserver im Installationsordner der Anwendung im Unterordner Backup erzeugt.

Um das Erstellen einer Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers manuell zu starten, wechseln Sie in der Konsolenstruktur in den Ordner **Aufgaben von Kaspersky Administration Kit**, wählen die gewünschte Aufgabe aus und klicken im Ergebnisbereich auf den Link **Aufgabe starten**.

# KASPERSKY ADMINISTRATION KIT VON VERSION 6.0 AUF VERSION 8.0 AKTUALISIEREN

In diesem Abschnitt wird die Aktualisierung von Kaspersky Administration Kit 6.0 auf 8.0 beschrieben. Einzelne Besonderheiten der Aktualisierung wurden bereits in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben. In diesem Abschnitt wird nun das Aktualisierungsszenario detailliert erläutert.

Beispiel für ein typisches Aktualisierungsszenario:

1. Für die vorherige Version von Kaspersky Administration Kit wird mithilfe des Tools *klbackup* eine Sicherheitskopie des installierten Administrationsservers erstellt. Dieses Tool gehört zum Lieferumfang von Kaspersky Administration Kit. Es befindet sich nach der Installation der Komponente Administrationsserver im Stammverzeichnis der Installation.
2. Der Administrationsserver und die Administrationskonsole 8.0 werden im Netzwerk des Unternehmens installiert. Diese Komponenten können auf einem oder auf mehreren Computern installiert werden.

Dabei kann der Administrationsserver auf dem Computer installiert werden, auf dem bereits der Administrationsserver der älteren Version ausgeführt wird. Beim Update auf die Version 8.0 werden alle Daten und Parameter der vorherigen Version des Servers bzw. der Administrationskonsole gespeichert und sind in der neuen Version verfügbar.

Wenn Sie die Komponenten auf einem anderen Computer installieren, können Sie die Parameter der vorherigen Version des Administrationsservers mit dem Tool für Sicherungskopien und Datenwiederherstellung (*klbackup*) wiederherstellen.

3. Wenn die Parameter nicht aus der vorherigen Version des Administrationsservers übernommen werden, wird die Ersteinrichtung des Virenschutzes durchgeführt.
4. Die Struktur der Administrationsgruppen wird angelegt.
5. Es werden die Computer definiert, für die Kaspersky Anti-Virus auf die Version 6.0 MP4 aktualisiert werden wird.
6. Für die ausgewählten Computer wird die Aufgabe zur Remote-Installation für Anwendungen der Version 6.0 MP4 angelegt. Dafür werden die Installationspakete verwendet, die bei der Installation von Kaspersky Administration Kit automatisch erstellt wurden.
7. Die angelegte Aufgabe wird gestartet, und die Antiviren-Anwendungen der Version 6.0 MP4 werden auf den ausgewählten Computern installiert. Dabei werden die älteren Versionen der Antiviren-Anwendungen deinstalliert und die aktuellen Versionen installiert.
8. Die Computer, auf denen die Antiviren-Anwendungen der Version 6.0 MP4 installiert wurden, werden in die Struktur der Gruppen des Administrationsservers 8.0 eingefügt.

Schrittweise wird der gesamte Virenschutz des Unternehmens, der auf älteren Versionen der Antiviren-Anwendungen aufbaut, auf Kaspersky Administration Kit 8.0 umgestellt.

Verwenden Sie zum Konvertieren der Richtlinien und Aufgaben, die für die älteren Versionen der Kaspersky-Lab-Anwendungen erstellt wurden, den Assistenten zum Konvertieren von Richtlinien und Aufgaben. Für Details siehe das Referenzhandbuch von Kaspersky Administration Kit.

# ZUSAMMENFASSUNG

Die Administrationsfunktionen von Kaspersky Administration Kit sind weitaus umfangreicher als in diesem Dokument beschrieben. Hier werden lediglich ein einfaches Szenario und die Aufgaben erläutert, die den Einstieg in die Systemverwaltung ermöglichen und mit denen ein Virenschutz auf mehreren Rechnern im Netzwerk eingerichtet werden kann. Mithilfe des Szenarios werden alle wichtigen Schritte erläutert, die für einen zuverlässigen Virenschutz im Unternehmensnetzwerk erforderlich sind:

- Virenschutzverwaltung einrichten und einstellen
- Virenschutz auf Client-Computern des Unternehmensnetzwerkes zentral einrichten
- Virenschutzrichtlinien definieren
- Aufgaben zum Datenbank-Update auf Client-Computern definieren und deren Funktionsweise überprüfen
- Funktionsweise von Schutzaufgaben überprüfen
- Aufgabe zur Untersuchung von Client-Computern definieren und ausführen
- Benachrichtigungen über kritische Ereignisse im Virenschutzsystem empfangen
- Aktuellen Virenschutzstatus anzeigen und Protokolle empfangen
- Sicherheitskopie des Administrationsservers erstellen

# ANFRAGE AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT

Sie können von den Spezialisten des Technischen Supports Informationen über die Anwendung erhalten. Die Beratung erfolgt per Telefon oder über das Internet. Bei einer Anfrage an den Technischen Support geben Sie bitte Daten zu Ihrer Lizenz des Kaspersky-Lab-Produkts an, das Sie zusammen mit der Anwendung verwenden.

Die Spezialisten des Technischen Supports beantworten Ihre Fragen zur Installation und Verwendung der Anwendung, die nicht in der Hilfe beantwortet werden. Wenn Ihr Computer infiziert wurde, helfen sie Ihnen dabei, die Folgen von Malware zu beheben.

Lesen Sie sich bitte vor der Kontaktaufnahme mit dem Technischen Support die Supportregeln durch (<http://support.kaspersky.com/de/support/rules>).

## Elektronische Anfrage an den Technischen Support

Sie können Ihre Frage den Spezialisten des Technischen Supports stellen, indem Sie das Webformular für die Bearbeitung von Kundenanfragen an das Helpdesk ausfüllen (<http://support.kaspersky.com/de/helpdesk.html>).

Die Anfrage kann in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder Russisch erfolgen.

Bei einer Anfrage per E-Mail ist die Angabe der **Kundennummer**, die Sie bei der Anmeldung über die Website des Technischen Supports erhalten haben, und des **Kennworts** erforderlich.

Wenn Sie noch nicht als Benutzer einer Kaspersky-Lab-Anwendung registriert sind, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus (<https://support.kaspersky.com/de/personalcabinet/registration/form/>). Geben Sie bei der Registrierung den *Aktivierungscode* der Anwendung oder die *Schlüsseldatei* an.

Die Mitarbeiter des Technischen Supports senden die Antworten auf Ihre Fragen an Ihr Personal Cabinet (<https://support.kaspersky.com/de/PersonalCabinet>) und an die E-Mail-Adresse, die Sie in Ihrer Frage angegeben haben.

Beschreiben Sie im Webformular das aufgetretene Problem möglichst genau. Geben Sie Folgendes in den obligatorischen Feldern an:

- **Typ der Anfrage:** Fragen, die häufig von Benutzern gestellt werden, sind in einer Liste vorgegeben. Dazu zählen "Problem bei der Installation/Deinstallation des Produkts" und "Problem bei der Suche/Desinfektion von Viren". Wenn Sie kein passendes Thema finden, wählen Sie "Allgemeine Frage" aus.
- **Name und Version der Anwendung**
- **Anfragetext:** Beschreiben Sie das aufgetretene Problem möglichst genau.
- **Kundennummer und Kennwort:** Geben Sie die Kundennummer und das Kennwort an, die Sie bei der Anmeldung über die Website des Technischen Supports erhalten haben.
- **E-Mail-Adresse:** An diese Adresse senden die Spezialisten des Technischen Supports die Antwort auf Ihre Frage.

## Telefonischer Technischer Support

Zur Lösung dringender Probleme können Sie jederzeit den Technischen Support in Ihrer Stadt anrufen. Wenn Sie sich an den technischen (<http://support.kaspersky.ru/support/international>) Support wenden, halten Sie alle erforderlichen Daten (<http://support.kaspersky.com/de/support/details>) zu Ihrem Computer bereit. Dadurch können Ihnen unsere Spezialisten schneller behilflich sein.

# KASPERSKY LAB

Kaspersky Lab wurde 1997 gegründet. Die Firma ist heute das bekannteste Unternehmen für Datenschutz-Software in Russland und bietet eine breite Palette an IT-Sicherheitslösungen zum Schutz vor Viren, Spam und Hackerangriffen.

Kaspersky Lab ist ein international operierender Konzern. Der Stammsitz befindet sich in Russland. Das Unternehmen unterhält Niederlassungen in Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Japan, in den Beneluxstaaten, in China, Polen, Rumänien und in den USA. In Frankreich wurde eine neue Filiale gegründet, das Europäische Zentrum für Antivirenforschung. Unser Partnernetzwerk verbindet weltweit mehr als 500 Unternehmen.

Kaspersky Lab – das ist heute mehr als tausend hoch qualifizierte Fachleute, von denen ein Dutzend MBA-Diplome, sechzehn einen Dokortitel haben. Die führenden Virenanalysierer von Kaspersky Lab gehören zur prestigeträchtigen Computer Anti-virus Researcher's Organization (CARO).

Das größte Kapital des Unternehmens besteht in dem einzigartigen Wissen und in der Erfahrung, die von den Mitarbeitern im Laufe des mehr als vierzehnjährigen kontinuierlichen Kampfes gegen Viren gesammelt wurden. Dank der permanenten Analyse von Virenaktivitäten sind wir in der Lage, Tendenzen in der Malware-Entwicklung zu prognostizieren und unseren Benutzern rechtzeitig zuverlässigen Schutz vor neuen Angriffen zu gewährleisten. Dieser Vorteil manifestiert sich in den Erzeugnissen und Leistungen von Kaspersky Lab. Wir sind unseren Konkurrenten stets einen Schritt voraus und bieten unseren Kunden Schutz von höchster Güte.

Aufgrund der jahrelangen Tätigkeit ist das Unternehmen jetzt ein führender Entwickler im Bereich der Virenschutztechnologien. Kaspersky Lab hat als erstes Unternehmen viele moderne Standards für Antiviren-Software gesetzt. Das Basisprodukt des Unternehmens heißt Kaspersky Anti-Virus. Es bietet für alle Arten von Objekten zuverlässigen Schutz vor Virenangriffen: Arbeitsstationen, Dateiserver, Mailsysteme, Firewalls und Internet-Gateways, Handhelds. Bequeme Steuerelemente erlauben es dem Benutzer, den Antivirenschutz von Computern und Firmennetzwerken möglichst weitgehend zu automatisieren. Viele Entwickler auf der ganzen Welt verwenden in ihrer Software den Kern vom Kaspersky Anti-Virus®. Zu ihnen gehören u.a.: Nokia ICG (USA), Aladdin (Israel), Sybari (USA), G Data (Deutschland), Deerfield (USA), Alt-N (USA), Microworld (Indien), BorderWare (Kanada).

Die Kunden von Kaspersky Lab kommen in den Genuss eines breiten Spektrums von Zusatzleistungen, die das störungsfreie Funktionieren der Erzeugnisse und die genaue Kompatibilität mit speziellen Business-Vorgaben garantieren. Wir planen, realisieren und begleiten komplexe Antivirenlösungen für Unternehmen. Unsere Datenbanken werden stündlich aktualisiert. Rund um die Uhr steht unseren Benutzern ein technischer Kundendienst in mehreren Sprachen zur Verfügung.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebspartner oder direkt an Kaspersky Lab. Wir werden Sie gerne telefonisch oder per E-Mail beraten. Alle Ihre Fragen werden umfassend beantwortet.

Webseite von Kaspersky Lab: <http://www.kaspersky.com/de/>

Viren-Enzyklopädie: <http://www.securelist.com/de/>

Antiviren-Labor: [newvirus@kaspersky.com](mailto:newvirus@kaspersky.com)

(nur zum Einsenden verdächtiger Objekte, die zuvor archiviert wurden)

<http://support.kaspersky.ru/virlab/helpdesk.html?LANG=de>

(für Fragen an die Virenanalysierer)